

## **A13 Arbeitsgruppe Vielfältige Partei**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 15.10.2020

1 Der LDK Beschluss 2019 aus Lindau „Solidarität unter den Geschlechtern:  
2 Geschlechtliche Vielfalt innerhalb der Partei – gleichberechtigte Teilhabe  
3 ermöglichen“ wird erweitert:

4 Wir Grünen wollen allen Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft und  
5 Nationalität, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung,  
6 Religion und Weltanschauung, Alter oder Behinderung eine gleichberechtigte  
7 Teilhabe sowohl in der Gesellschaft als auch in unserer Partei ermöglichen.

8 Der Landesvorstand führt zusammen mit den thematisch zuständigen Gremien den  
9 zwei-jährigen offenen Diskussionsprozess fort. Dabei ist auch der Austausch mit  
10 Verbänden sowie der Wissenschaft und juristischen Expert\*innen zu suchen. Bei  
11 dem Prozess sollen Vorschläge entwickelt werden, wie wir Vielfalt in unserer  
12 Partei angemessen sichtbar machen und berücksichtigen wollen. Die erarbeiteten  
13 Vorschläge werden am Ende des Prozesses der LDK vorgelegt.

### **Begründung**

Bei ersten Besprechungen zur geschlechtlichen Vielfalt haben wir gemerkt, dass wir mit der thematischen Eingrenzung auf geschlechtliche Vielfalt unseren Ansprüchen nicht gerecht werden. Die Arbeitsgruppe hat daher beschlossen, das Thema Vielfalt auf ethnische Herkunft und Nationalität, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, Alter und Behinderung zu erweitern.

Damit führen wir zwei Beschlüsse zusammen:

„Gesellschaftliche Vielfalt in unserer Partei fördern“, LDK 2019 Bad Windsheim

„Solidarität unter den Geschlechtern: Geschlechtliche Vielfalt innerhalb der Partei – gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen“, LDK 2019 Lindau

Auch der Bundesverband hat sich erfolgreich auf den Weg gemacht, struktureller Diskriminierung in unserer Partei entgegenzutreten, um die Vielfalt auch nach innen umzusetzen. Dabei werden allen diskriminierten

Gruppen umfasst.

**Unterstützer\*innen**

Dorothee Sonntag (Sührig) (KV Weilheim-Schongau), Katharina von Platen (KV Weilheim-Schongau), Benjamin Sertl (KV Tirschenreuth), Katharina Sparrer (KV Ansbach), Anton Speierl (KV Dachau), Michael Gerr (KV Würzburg-Stadt), Constanze Kobell (KV München), Jeanne Emilia Riedel (KV München), Alexandra Nürnberger (KV München), Peter Brückner (KV Würzburg-Land), Christian Rötzer (KV München), Cornelia Ermeier (KV Erding), Michael Seyfried (KV München), Gerald Zehetbauer (KV München), Kornelia Wagner (KV München)